

Zahlen, Daten, Fakten zur Hörsystemversorgung in Deutschland

- **10,9% der Bundesbürger** (ca. 9,11 Mio.) halten ihre Hörfähigkeit für gemindert.¹
- **47% der Betroffenen** (ca. 4,3 Mio. Menschen) tragen Hörgeräte. **74% der Hörgerätenutzer** sind **beidohrig** (binaural) versorgt.¹
- Trotz selbsteingeschätzter Hörminderung lassen **18%** (ca. 1,64 Mio. Menschen) ihre **Hörminderung nicht ärztlich abklären**.¹
- Ab ca. 50 Jahren lässt das Gehör oft nach – häufig schleichend, ggf. jahrelang unbemerkt und unbehandelt.³ Nur 37% der **50-60-Jährigen** haben in den letzten fünf Jahren einen Hörtest gemacht.¹
- **39 Milliarden Euro** jährliche Kosten verursacht unversorgte Hörminderung in Deutschland. Grund hierfür sind eine geringere Produktivität und Lebensqualität der Betroffenen.²
- Hörverlust gehört zu den **TOP 5** durch Krankheit bedingten Belastungen für die Gesellschaft. Hörverlust beeinträchtigt die Lebensqualität stärker als Sehschwäche und -verlust.²
- Eine **Ausweitung der Hörsystemversorgung** kann dazu beitragen, die gesellschaftlichen Kosten unbehandelter Schwerhörigkeit sowie die Risiken von Folgeerkrankungen nachhaltig zu senken.²
- Hörsystemträger sind nach eigener Aussage **gesünder**. Sie berichten über eine höhere Schlafqualität, weniger Erschöpfung und seltener über depressive Symptome als Menschen mit einer unbehandelten Schwerhörigkeit.¹
- Hörsystemträger haben **bessere Berufsaussichten**. Sie erzielen ein höheres Einkommen und sind seltener beschäftigungslos als unversorgt Schwerhörige.²
- **97%** der Hörgeräteträger berichten: „Meine Hörgeräte steigern die **Lebensqualität**.“ **Rückblickend** sagen **64%**: „Ich hätte mich **früher für Hörgeräte entscheiden** sollen.“¹
- Hörgeräte werden im Schnitt **9 Stunden am Tag** getragen. Je neuer das Gerät ist und je länger es getragen wird, desto größer ist die Zufriedenheit der Nutzer.¹
- Hörgeräte sind zugelassene und geprüfte **Medizinprodukte**. Ihre individuelle Anpassung erfolgt durch qualifizierte **Hörakustiker**.

Verkaufszahlen (Hörgeräte B2B) der BVHI-Mitglieder an den Einzelhandel in Deutschland

	Gesamtverkauf Deutschland (Stückzahl)	Veränderung (in Prozent)
2019	1.488.000	9,3
2020	1.442.000	-3,1
2021	1.540.000	6,8
2022	1.602.000	4,0
2023	1.610.000	0,5
2024	1.683.000	4,5

Quellen:

- 1) EuroTrak Hörstudie Deutschland 2025
(<https://www.initiative-hoergesundheit.de/eurotrak/eurotrak2025>)
- 2) Bridget Shield (2019): Hearing Loss – Numbers and Costs. Evaluation of the social and economic costs of hearing impairment, Brunel University London
(<https://www.ehima.com/documents/>)
- 3) Initiative Hörgesundheit (www.initiative-hoergesundheit.de/hoervorsorge)